

Die Studienarbeit „Die Asienkrise - Entstehung, Ursachen und Konsequenzen“ (1998, 26 Seiten, Note: 1,7) ist erhältlich

- per E-Mail als pdf-Datei für € 25,-
- oder per Post für € 30,- (inklusive Versandkosten und Nachnahmegebühren)

bei michael@franke-info.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Der asiatisch-pazifische Raum

1.1. Geographische Abgrenzung, Flächen- und Bevölkerungsdaten

1.1.1. Geographische Abgrenzung

1.1.2. Ausdehnung und Bevölkerung der asiatischen Staaten

1.2. Soziokulturelle Besonderheiten

1.2.1. Demographische Vielfalt

1.2.1.1. Taoismus und Konfuzianismus

1.2.2. Die asiatischen Werte

1.3. Wirtschaftliche Strukturen

1.3.1. Das „Fluggänsemodell“

1.3.2. Die ASEAN

1.3.3. Das Wirtschaftswachstum vor der Asienkrise

2. Die Entwicklung und die Ursachen der Asienkrise

2.1. Eine Chronik - Wie es begann, wie es weiterging

2.2. Was löste die Asienkrise aus?

2.3. Ist das Schlimmste vorüber?

3. Die Konsequenzen der Asienkrise

3.1. Auswirkungen auf die Weltwirtschaft

3.2. Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft

- 3.2.1. Exporte der deutschen Wirtschaft nach Asien
 - 3.2.1.1. Auswirkungen auf die deutschen Exporte
 - 3.2.1.2. Auswirkungen auf die Nachfrage in den nächsten Jahren
- 3.2.2. Importe der deutschen Wirtschaft aus Asien
 - 3.2.2.1. Auswirkungen auf asiatische Importe nach Deutschland
- 3.2.3. Belebende Impulse

Schlußbemerkung

Einleitung

„The East Asian Miracle“

lautete ein vielbeachteter Untersuchungsbericht¹ der *Weltbank*, der im Herbst 1993 veröffentlicht wurde. Die Studie stellte fest, daß die 23 Volkswirtschaften der Region erheblich schneller gewachsen waren als alle anderen und daß die wirtschaftlichen Erfolge

zu einer wesentlich ausgeglicheneren Einkommensverteilung in den einzelnen Wirtschaftsregionen geführt hatten. Nahezu überall war ein erfreulicher Abbau der Armut zu verzeichnen.² Fast alle ostasiatischen Staaten waren dem Status „Entwicklungsländer der Dritten Welt“ entronnen und es wurden mehr Waren hin- und hergeschoben als innerhalb Europas. Die Wirtschaft in Asien boomte!

Deshalb wurden die asiatisch-pazifischen Länder in jüngster Zeit wiederholt wegen ihrer „beeindruckenden Wirtschaftspolitik“ gelobt und als Vorbild für andere Volkswirtschaften dargestellt. Und auch der *Internationale Währungsfonds (IWF)* pries noch kurz vor Ausbruch der Asienkrise die „bemerkenswerte Wirtschaftspolitik“ in Südkorea und Thailand. Zudem hatte das hohe Wachstum in Asien der Weltwirtschaft in den vergangenen Jahren enorme Impulse gegeben.

Nicht nur euphorische Prophezeiungen, wie von *Dr. Mahathir Mohamad* (Ministerpräsident von Malaysia), daß „in Kürze Ostasien, Südostasien und Südasien eine der wohlhabendsten Regionen der Welt bilden werden, wenn nicht die wohlhabendste... - Europa befindet sich im Niedergang und muß von Asien lernen“, waren überall zu hören. Sondern alle Prognosen und Modellrechnungen deuteten ebenfalls darauf hin, daß das Gewicht Asiens in der Weltwirtschaft bis zum Jahr 2000 erheblich wachsen wird.³

¹ The East Asian Miracle, Economic Growth and Public Policy. A World Bank Policy Research Report, Washington D.C., 1993.

² Vgl. *Schucher*, 1994, S. 6

³ Vgl. *Nunnenkamp*, 1998, S. 135 und *Laumer*, 1994, S.28

So wurden nicht nur enthusiastische Asienbeobachter, sondern auch Skeptiker von den schweren wirtschaftlichen Turbulenzen völlig überrascht, die Asien ab 1997 überschatteten. Und anstatt begeisterter Voraussagen war nun in den Medien zu lesen: „Die Asienkrise belastet die Weltwirtschaft“⁴, „Die Asienkrise löst Konjunkturknick aus“⁵ und „In Asien wird 1998 mit steigender Arbeitslosigkeit gerechnet“⁶. Die *Welthandelsorganisation* errechnete im Mai dieses Jahres einen Verlust von rund 120 Milliarden DM allein für die westlichen Industriestaaten, der durch die Wirtschaftskrise in Asien hervorgerufen wird.

Die Asienkrise hat plötzlich strukturelle Schwächen aufgezeigt, die Fragen nach den Ursachen und den Konsequenzen aufwerfen. In dieser Hausarbeit möchte ich das Thema aus dem Blickwinkel der deutschen Wirtschaft behandeln. Zuerst aber werde ich einen Überblick über den asiatisch-pazifischen Raum mit generellen und wirtschaftlichen Informationen vor der Asienkrise geben, die eine wichtige einleitende Grundlage zu diesem Thema bilden. Anschließend beschäftige ich mich mit der Entwicklung und den Ursachen der Asienkrise, wobei die Kernfrage lautet wird: Was löste die wirtschaftlichen Turbulenzen aus? Zum Schluß erläutere ich die Konsequenzen der Asienkrise - bezogen auf die Weltwirtschaft, insbesondere aber auf die deutsche Industrie.

⁴ *Die Welt* vom 16.12.1997

⁵ *Die Welt* vom 22.12.1997

⁶ *Der Spiegel* vom 8.03.1998